

Claudia Ollenhauer
Aichelberger Weg 4
75337 Enzklösterle



Protokoll II/2026
Mitgliederversammlung 15. April 2026,
15.00 Uhr – 15.43 Uhr
König-Karl-Stift, Bad Wildbad

Anwesend: Claudia Ollenhauer, Erika Frey, Marita Waldhauer, Gaby Roller, Hannelore Wengert,
Birgit Treiber, Helene Zipf, Heiko Stieringer
Entschuldigt: Christel Mülders
Gäste: keine

TOP 1 Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Vorsitzende und Versammlungsleiterin Claudia Ollenhauer begrüßte erfreut die zahlreich erschienenen Mitglieder, stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist. Anträge zur Tagesordnung gingen nicht ein.

Die Tagesordnung erhielten die Mitglieder vorab mit der Einladung zu dieser Mitgliederversammlung.

Das Protokoll führt die Schriftführerin Birgit Treiber.

Eine Anwesenheitsliste (Anlage 1) wurde geführt.

TOP 2 Grußworte

Entfällt, da die Bürgermeister/in von Bad Wildbad und Enzklösterle sowie deren Stellvertretungen auf Grund von Terminüberschneidungen an der Teilnahme verhindert waren.

TOP 3 Rückblick der Vorsitzenden

Danke an

Mitvorstände Birgit Treiber, Marita Waldhauer, Hannelore Wengert

Beiräte Erika Frey, Christel Mülders, Gaby Roller, Heiko Stieringer, Helene Zipf

Kassenprüferinnen Edith Fehrenbach, Karin Penkalla

Aktive Mitglieder

- Mathilde Schmitz (monatlicher Spielenachmittag Enzklösterle, sporadische Ausflüge, Boule4Kids Sommerferienprogramm)

Anmerkung: Der Spielenachmittag findet dieses Jahr bereits 10 Jahre statt und seit diesem Jahr in einer neuen Location, nämlich im Bed & Breakfast Schwarzwaldschäfer und hat einen super Zulauf.

- Erika Frey (Orga der Mittagessen)
- Ewald Lauinger (14-tägliche Tiefenentspannung)
- Hannelore Wengert (Tanzgruppe montags, Seniorenclub donnerstags)
- Karin Penkalla und Birgit Treiber für die Unterstützung bei den Rentenanträgen in Wildbad und Calmbach
- Aktiven SeniorenMedienMentoren in den Sprechstunden: insbesondere Karin Penkalla und Heinz Kaiser
- Brita Näser für das Konzentrations- und Gedächtnistraining und die Initiative zum Seniorenkino
- Petra Nych, Hubertus Welt, Alfred Schwan, die im Projekt Sorgende Gemeinschaft Oberes Enztal mitwirken
- An alle, die unsere Vorstandsarbeit mit Rückmeldungen und Anregungen unterstützen.

Unterstützer

- König-Karl-Stift für die Getränke, auch bei den Kursen und Sprechstunden hier, und die einfach gute Zusammenarbeit
- Stadt Bad Wildbad, die diesen Raum mit einer Kostenbeteiligung fördert
- Katholischen Gemeinde St. Bonifatius für die kostenlose Nutzung des Gemeindesaals für die Vorträge und Tiefenentspannung
- Und alle, die ich hier nicht genannt haben sollte

Highlights 2025

Kampagne Mitgliederwerbung: 17 Eintritte, 1 Austritt, 2 Todesfälle, per 29.3.2026 84 Mitglieder = ein Plus von 25%

Hier bedankt sich Erika Frey spontan bei Claudia Ollenhauer für deren großen Einsatz in der Mitgliedergewinnung, teilweise durch direkte Ansprache bei Veranstaltungen.

- Monatliche Mittagessen und Spielenachmittage
- Monatliche Newsletter (E-Mail und Brief)
- Wöchentliche Beratungsangebote, Tanzen und Seniorenclub
- Geburtstagsgrüße per Mail bzw. Post (danke an Birgit Treiber)
- Tiefenentspannung alle 14 Tage
- Neujahrstreff der 60+ Initiative Enzklösterle (Januar)
- Mitgliederversammlung (März)
- Einweihung Schwätzplätzle in Enzklösterle am Tag der Nachbarschaft 24. Mai

- DRK-Kurs Update Erste Hilfe an Senioren im KKS (April)
- Testangebot DRK-Essen auf Rädern / Not-Ruf-System (April)
Wurde leider nicht so toll angenommen
- Start des Projekts „Sorgende Gemeinschaft Oberes Enztal“, mit den drei Kommunen und weiteren Zivilpartnern
- Vortrag „Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung“ (April)
- Vortrag „Streit vermeiden – Testamente richtig abfassen“ (August)
- Busausflüge in die Pfalz/ins Elsass (April) und nach Ludwigsburg (September)
- Thementag des KSR Calw (Juni)
- Start der Selbsthilfegruppe für Angehörige Demenzerkrankter mit monatlichen Treffen (Danke an Inga Käppler, Residenzleitung Ludwig-Uhland, für die Kooperation) (Juni)
- Zertifizierung weiterer Betriebe in Bad Wildbad und Enzklösterle
- Führung durch die Gartenschau (Juli)
- Beteiligung am Sommerferienprogramm mit Boule4Kids (Mathilde Schmitz und Claudia Ollenhauer)
- Abgesagt wurde der Kurs für Angehörige von Demenzerkrankten (zu wenig Teilnehmer)
- Podiumsgespräch „Demenz betrifft alle!“ (September)
- Übung Busfahren mit Rolli & Rollator (September)
- Jubiläum: 20 Jahre Tanzkreis mit Tanzfest (März)
- Jubiläum: 55 Jahre Seniorenclub (Oktober)
- Jubiläum: 20 Jahre Hospizdienst Oberes Enztal (Oktober)
- Jubiläum: 15 Jahre König-Karl-Stift (November)

TOP 4 Vorschau 2026

- Einweihung von Schwätzplätzle in Höfen, Calmbach, Wildbad (Danke an Heiko Stieringer, der den Sponsor Fa. Wöhr für die Produktion der Schilder gewinnen konnte)
- Tanznachmittag mit den Enztalladies und den Schwarzen Peter aus Altensteig (Februar) in Enzklösterle (danke an Erika Frey und Hannelore Wengert + Team)
- Kurs Gedächtnis- & Konzentrationstraining mit Brita Näser (evtl. Wiederholung im Herbst)
- Seit 9. April: Bewegung im Park, jeden Donnerstag um 10:30 Uhr Start beim Eiscafé De Simone (danke an Sigrid Lemmel und Irmgard Baumeister)
Start mit 13 Teilnehmenden
- Donnerstag, 23. April. ab 15 Uhr Tanztee im Foxy (danke an Erika Frey und Jessica Fox)
- Dienstag, Busausfahrt nach Heidelberg am 28. April (bereits ausgebucht), 60+Initiative Enzklösterle (danke an Mathilde Schmitz), und ein Herbsttermin

- Beteiligung am Sommerferienprogramm mit Boule4Kids an 2 Terminen (Mathilde Schmitz und Claudia Ollenhauer)
- Dienstag, 3. März Seniorenkino „Toni und Helene“, 19. Mai, 15 Uhr Seniorenkino im KiWi „Liebesgrüße aus Nizza“ (danke an Brita Näser und Frank Rieg), 2 Herbsttermine werden noch bekannt gegeben (GUTSCHEIN)
- Mittwoch, 9. September, 16 Uhr, Vortrag Patientenverfügung/ Vorsorgevollmachten, Bad Wildbad
- Mittwoch, 7. Oktober, 16 Uhr, Vortrag zu Testament/Vererben, Bad Wildbad
- Zertifizierungen „Seniorenfreundlicher Service“ bei Apotheken
- Erneut: Zebrastreifen beim König-Karl-Stift. Status noch unklar
- Sorgende Gemeinschaft Oberes Enztal: Projekte Bürgermobilität in Höfen und in Bad Wildbad, Frühstück für Schüler der FTS, Generationenspielplatz Sprollenhaus

Weiterhin: monatliche Mittagessen, Newsletter, Lesestunde, Spielenachmittag. Geburtstagsgrüße, Internetauftritt, Pressearbeit

TOP 5 Bericht der Kassenverwalterin

Marita Waldhauer trug den beigefügten Kassenbericht vor (Anlage 2).

Kassenbestand am 01.01.2025	1.153,36 €
Kassenbestand am 31.12.2025	8.339,47 €
Gewinn	7.186,11 €

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Karin Penkalla und Edith Fehrenbach prüften am 19.01.2026 die Kasse. Nach Ausführungen von Karin Penkalla wären alle Belege vorhanden und die Buchungen wurden exakt vorgenommen. Sie bescheinigt der Kassenverwalterin M. Waldhauer eine einwandfreie Kassenführung und empfiehlt die Entlastung.

TOP 7 Fragen aus der Versammlung

keine

TOP 8 Entlastung der Kassenverwalterin

Nachdem alle Anwesenden mit einer offenen Abstimmung einverstanden waren, wurde die Entlastung durch Handzeichen durchgeführt. Kassenverwalterin Marita Waldhauer wurde einstimmig entlastet.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Nachdem auch hier alle Anwesenden sowohl mit einer offenen Abstimmung als auch mit einer en bloc-Abstimmung einverstanden waren, beantragte Karin Penkalla die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 10 Neuwahl Vorstand und Beisitzer

Nachdem Heiko Stieringer aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl steht, stellt er sich als Wahlleiter zur Verfügung. Dies wird von den Anwesenden dankend angenommen.

Bevor die Wahlen durchgeführt werden, nimmt die Vorsitzende Claudia Ollenhauer die Gelegenheit wahr, sich bei Heiko Stieringer mit einem kleinen Präsent für seine geleistete Arbeit, die tatkräftige Unterstützung und sehr gute Zusammenarbeit ganz herzlich zu bedanken.

Nachdem auch hier alle Anwesenden mit einer offenen Wahl durch Handzeichen einverstanden sind, werden die Vorstände jeweils in einzelner Abstimmung gewählt.

Zur Wiederwahl stellen sich alle Vorstände:

- Birgit Treiber, Schriftführerin
- Marita Waldhauer, Kassenverwalterin
- Hannelore Wengert, stellvertretende Vorsitzende
- Claudia Ollenhauer, Vorsitzende

Weitere Kandidaten/Kandidatinnen stellen sich nicht zur Wahl, so dass die jeweiligen Stelleninhaberinnen jeweils einzeln durch Handzeichen einstimmig gewählt werden. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahlleiter Heiko Stieringer schlägt für die Wahl der 5 Beiräte die Abstimmung en bloc per Handzeichen vor. Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden angenommen.

Zur Wahl der BeisitzerInnen stellen sich:

- Alfred Schwan, Höfen, kandidiert erstmals (entschuldigt)
- Erika Frey
- Helene Zipf
- Gaby Roller
- Christel Mülders (entschuldigt)

Auch hier stellen sich keine weiteren Personen zur Wahl, so dass mit en bloc-Abstimmung per Handzeichen die Vorgeschlagenen einstimmig gewählt werden.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Alfred Schwan und Christel Mülders haben dies gegenüber der Vorsitzenden Claudia Ollenhauer vorab deutlich gemacht.

TOP 11/1 Satzungsänderung Ehrenamtszuschale

Kennen Sie den Spruch „wer sich ehrenamtlich engagiert, muss auch noch das Geld mitbringen“?

Begründung: Seit 2024 hat der Seniorenrat Fördermittel von Land und Pflegekasse erhalten, die die Zahlung einer Ehrenamtszuschale ermöglichen. Die Engagierten, die z.B. die Smartphoneberatung

machen, bekommen entsprechend der geleisteten Stunden eine Pauschale ausbezahlt. Bisher bis zu 840 EUR, ab 01.01.2026 bis zu 960 EUR steuerfrei.

Bisher gab es laut Satzung die Ehrenamtszuschale nur für „normale“ Mitglieder, nicht für Mitglieder des Vorstands, zu denen auch die Beiräte zählen. Bislang erhielten diese nur eine Auslagenerstattung.

Mit der Satzungsänderung soll auch den Vorstandsmitgliedern eine finanzielle Wertschätzung angeboten werden.

Voraussetzung ist, dass der Verein über die entsprechenden Mittel verfügt.

Deshalb soll § 2 Abs. 1 der Satzung wie folgt geändert werden.

Der Seniorenrat arbeitet unabhängig. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Seniorenrat verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Seniorenrats Oberes Enztal e.V. dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Seniorenrats Oberes Enztal e.V. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Nachdem kein weiterer Erläuterungsbedarf besteht, wird über die Satzungsänderung per Handzeichen abgestimmt. Die Satzungsänderung wird einstimmig angenommen.

Claudia Ollenhauer bedankt sich für das Vertrauen und die Unterstützung der Vorstandsarbeit.

TOP 11/2 Satzungsänderung Datenschutz

Bei der Aufnahme des Datenschutzes in die Satzung handelt es sich eigentlich nur um eine Formalität. Der Datenschutz war bisher nur über die Website und beim Aufnahmeantrag geregelt. Dies soll nun für alle ersichtlich in der Satzung verankert werden.

Der Wortlaut des § 9 Datenschutz lautet:

§ 9 Datenschutz

Im Rahmen der Mitgliederverwaltung werden von den Mitgliedern folgende Daten erhoben: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mailadresse, Telefonnummer, Bankverbindung. Diese Daten werden im Rahmen der Mitgliedschaft verarbeitet und gespeichert. Dabei wird eine Mitgliedsnummer vergeben.

Darüber hinaus veröffentlicht der Verein die Daten seiner Mitglieder intern wie extern nur nach entsprechenden Beschlüssen der Mitgliederversammlung und nimmt die Daten von Mitgliedern aus, die einer Veröffentlichung widersprochen haben.

Auch hierüber wird offen per Handzeichen abgestimmt, wobei alle Anwesenden für diese Änderung stimmen.

Somit wird der bisherige § 9 Auflösung zu § 10 Auflösung und der bisherige § 10 Schlussbestimmung wird § 11 Schlussbestimmung.

TOP 12 Anträge zur Beschlussfassung

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13 Verschiedenes

Ein Mitglied stellt die Frage, ob auch an den Arbeitsschutz gedacht werde. Es gäbe ja viele verschiedene Tätigkeiten und Angebote übers Jahr, wofür er dem Vorstand, insbesondere der Vorsitzenden Claudia Ollenhauer sehr herzlich dankt.

Hannelore Wengert gibt bekannt, dass im Rahmen des Seniorennachmittags am 18.06.26 ein Präventionsvortrag der Polizei zum Thema „Telefonbetrug“ angeboten werde.

Erika Frey organisiert das monatliche Mittagessen. Dazu stellt sie fest, dass immer weniger Lokale zur Mittagszeit geöffnet hätten. Aus diesem Grund könnte es in Zukunft öfters vorkommen, dass das Mittagessen auch mal donnerstags stattfindet. Sie bittet darum, sich künftig im Blättle oder Newsletter zum genauen Termin zu informieren.

TOP 14 Schlussworte der Vorsitzenden

Claudia Ollenhauer schließt die Mitgliederversammlung mit einem herzlichen Dank an die Anwesenden fürs Kommen und die Beteiligung, beim König-Karl-Stift für die Bereitstellung dieses Raums und der Getränke und bei Heiko Stieringer für die Hefezöpfe.

Sie wünscht einen guten Heimweg und Gesundheit.

Schriftführerin:

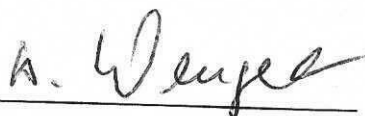


Birgit Treiber

Gezeichnet der Vorstand:



Claudia Ollenhauer



Hannelore Wengert